

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

14.08.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 389/20

Trickbetrügerin in Haft | Räuberische Erpressung | Verkehrsunfall mit verletztem Kleinkind

Ersteller: Birgit Höhn (bh), Thomas Fleischer (tf), Sandra Freitag (sf)

Trickbetrügerin in Haft

Ort: Leipzig (Lindenthal), Zur Lindenhöhe

Zeit: 29.01.2020, gegen 12:30 Uhr

Ort: Leipzig (Grünau), Offenburger Straße

Zeit: 29.01.2020, gegen 09:00 Uhr

Die Leipziger Polizei nahm bereits im Januar 2020 eine 24-jährige polnische Trickbetrügerin fest, die offenbar deutschlandweit ihrem kriminellen Geschäft nachging. Damals versuchte sie, in Lindenthal von einer 85-jährigen Geld zu erbeuten. Diese hatte zuvor einen Anruf von einer weiblichen Person mit unterdrückter Nummer erhalten. Die Anruferin gab sich als Bekannte aus und wollte sich 60.000 Euro borgen, um einen gekauften Wohnwagen zu bezahlen. Das Geld bräuchte sie dringend bis zum Nachmittag. Da die Angerufene nicht gleich auflegte, sondern entgegnete, sie hätte nur 45.000 Euro, wurde sie immer wieder angerufen und nach dem Geld gefragt. Eine »Frau Lewandowski« wollte vorbei kommen und das Geld abholen. Zum Erkennen der Abholerin wurde ein Passwort vereinbart. Zur Geldübergabe kam es nicht, da die 85-jährige die Wohnungstür nicht öffnete. Die 24-jährige sollte offenbar als Abholerin fungieren. Als sie sich ohne Beute vom Ort entfernte, erfolgte der Zugriff durch die Polizei. Wegen mehrerer Trickbetrüge und zahlreicher Versuche wurde sie festgenommen. In der vergangenen Woche hatte sie in Dresden bei einem Trickbetrug 18.000 Euro erbeutet. Am Vortag vor der Festnahme wurde sie bei mehreren Trickbetrügen in Bielefeld beobachtet, die nicht zum Erfolg führten. Durch die Staatsanwaltschaft Traunstein, die die Verfahren bearbeitet, wurde

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Haftbefehl beantragt. Dem gab das Haftgericht am Amtsgericht Leipzig statt. Sie sitzt seither in Untersuchungshaft. Zu möglichen Komplizen laufen derzeit die Ermittlungen.

Das Landgericht in Traunstein verurteilte die inzwischen 25-jährige am 27. Juli 2020 zu einer Haftstrafe von vier Jahren.

Im Urteil hob der Vorsitzende Richter heraus, alte Menschen würden die Anrufe »in Angst und Schrecken versetzt«. Die Opfer würden dazu gebracht, Geld zu übergeben. Höchstwahrscheinlich stehe im vorliegenden Fall eine größere Organisation dahinter. (bh)

Räuberische Erpressung

Ort: Leipzig (Lindenau), König Albert-Brücke

Zeit: 13.08.2020, 09:40 Uhr

Gestern Vormittag wurde ein 27-Jähriger im Leipziger Stadtteil Lindenau angegriffen. Ein ihm flüchtig bekannter Mann sprach den Geschädigten an und forderte die Herausgabe von persönlichen Gegenständen und seines mitgeführten Fahrrades. Als der 27-Jährige die Forderung verweigerte, wurde der Mann aggressiv und schlug ihm mehrfach ins Gesicht. Im Anschluss flüchtete der Tatverdächtige ohne Beute in unbekannte Richtung. Der 27-Jährige erlitt Verletzungen, die in einem Krankenhaus medizinisch versorgt werden mussten. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der räuberischen Erpressung aufgenommen und sucht nach Zeugen des Vorfalls. Der Tatverdächtige konnte wie folgt beschrieben werden:

- schlank
- afrikanischer Phänotyp
- braun
- Glatze
- Narbe am rechten Hals

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden. (sf)

Verkehrsunfall mit verletztem Kleinkind

Ort: Leipzig (AltLindenau), Bushaltestelle Lindenauer Markt

Zeit: 13.08.2020, gegen 16:20 Uhr

Gestern Nachmittag wollte ein 40-jähriger Vater eines Kleinkindes (männlich, 2) mit seinem Sohn einen Linienbus an der Haltestelle Lindenauer Markt betreten. Da die Familie mit einem Kinderwagen unterwegs war, senkte der Busfahrer den Bus an dem Bordstein seitlich ab, um dem Kinderwagen den barrierefreien Zugang zu ermöglichen. Der Junge stand jedoch neben dem Kinderwagen und rutschte, während der Bus absenkte, mit dem Fuß zwischen Bordstein und Bus und wurde

eingeklemmt. Der Junge wurde zur Behandlung seiner Verletzung in eine Kinderklinik gebracht und dort stationär aufgenommen. Die Polizei hat die Ermittlungen zum Unfallhergang aufgenommen. (sf)

Einbrecher im Lieferdienst

Ort: Leipzig (Neulindenau), Lützner Straße

Zeit: 13.08.2020, zwischen 00:30 Uhr und 10:15 Uhr

Am Donnerstagvormittag stellte die Filialleiterin eines Pizza-Lieferdienstes den Einbruch ins Geschäft fest und verständigte umgehend die Polizei. Ein Unbekannter war durch die Hintertür in die Räumlichkeiten eingedrungen. In einem Raum brach er den Tresor aus der Bodenverankerung und verschwand mit diesem. Dabei entleerte er einen Pulverfeuerlöscher.

Er hinterließ Sachschaden in noch unbekannter Höhe. Im Tresor befanden sich die Schlüssel zu mehreren Rädern und einem Roller sowie eine höhere dreistellige Summe Bargeld. Zum Abtransport des Diebesgutes hat er vermutlich ein Fahrzeug genutzt. Kripobeamte haben die Ermittlungen wegen des besonders schweren Diebstahls aufgenommen.

Wer hat während der Tatzeit Beobachtungen gemacht, wer kann Hinweise zum Tatverdächtigen und/oder zum Tatfahrzeug geben? Zeugen wenden sich bitte an die Leipziger Kriminalpolizei, Dimitroffstr. 1, Telefon (0341) 96 64 66 66. (bh)

Durstiger und müder Einbrecher

Ort: Leipzig, Stifterstraße

Zeit: 13.08.2020 zwischen 03:00 und 06:00 Uhr

Der Bewohner eines Hauses (männlich, 51) in Probstheida staunte nicht schlecht und informierte die Polizei, als er bei der morgendlichen Begehung seines Gartens einen schlafenden Mann darin entdeckte. Die daneben liegenden Getränkeflaschen erkannte der 51-Jährige als seine wieder. Vermutlich hatte sich der Tatverdächtige (51, polnisch) über ein unverschlossenes Fenster Zutritt zu seinem Hauswirtschaftsraum verschafft und daraus eine Auswahl an Spirituosen, Wasser und Saft genommen. Auch zwei darin gelagerte Parfümflaschen weckten das Interesse des ungebetenen Gasts. Warum sich der Tatverdächtige für diesen Schlafplatz entschieden hat, wird noch ermittelt. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 3,09 Promille. Das zuständige Fachkommissariat hat die weiteren Ermittlungen wegen Wohnungseinbruchsdiebstahl übernommen. (tf)

Glas trifft Glas – Verkehrsunfall auf der BAB 9

Ort: Leipzig, Stifterstraße

Zeit: 13.08.2020 gegen 16:50 Uhr

Als die Fahrerin (49) eines Nissan X-Trail die Autobahn 9 in Richtung Berlin befuhr, riss kurz vor der Anschlussstelle Leipzig West ein Teil des

vorderen Panorama-Dachs ihres Geländewagens. Ein herausgelöstes Teil wurde dann durch den Fahrtwind auf die Frontscheibe eines nachfahrenden Skodas geschleudert. Alle Insassen blieben unverletzt. Es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 1.500 Euro. (tf)

In Tierarztpraxis eingebrochen

Ort: Torgau

Zeit: 07.08.2020, gegen 12:30 Uhr bis 13.08.2020, gegen 10:30 Uhr

Die Inhaberin einer Tierarztpraxis musste vormittags feststellen, dass in die Räumlichkeiten eingedrungen worden war. Ein Unbekannter öffnete gewaltsam die Eingangstür der in einem Mehrfamilienhaus liegenden Praxis und durchsuchte anschließend in allen Räumlichkeiten das Mobiliar. Dazu brach er wiederum mehrere Schränke auf. Er stahl eine Vielzahl verschiedenster Medikamente sowie medizinische Geräte. Auch eine Geldkassette, in der sich Münzgeld in Höhe eines niedrigen zweistelligen Betrages befand, nahm er mit. Die Betreiberin erstattete Anzeige. Die genaue Schadenshöhe und der Sachschaden konnten derzeit noch nicht beziffert werden. Kripobeamte ermitteln wegen des besonders schweren Diebstahls. (bh)

Übungshandgranate, Munition und Treibladungen gefunden

Fall 1

Ort: Borsdorf (Panitzsch), Sommerfelder Straße

Zeit: 13.08.2020, gegen 11:00 Uhr

Der Hinweisgeber setzte am späten Vormittag die Polizei über den Fund einer Handgranate in Kenntnis. Diese wurde bei Beräumungsarbeiten in einem alten Kellergewölbe unter einer Bühne gefunden.

Fall 2

Ort: Naunhof, Gartenstraße

Zeit: 13.08.2020, gegen 11:05 Uhr

Bei Grabungsarbeiten fand der Anzeigerstatter in seinem Garten diverse Munitionsgegenstände, wie zahlreiche Patronen und mögliche Treibladungen. Er rief sofort die Polizei.

Mitarbeiter des angeforderten Kampfmittelbeseitigungsdienstes stellten die Übungshandgranate sowie die Munition und Treibladungen sicher und realisierten deren fachgerechte Entsorgung. (bh)

Gartenlaube brannte nieder

Ort: Neukieritzsch, Lutherweg

Zeit: 14.08.2020, gegen 01:20 Uhr

Heute Nacht setzte der Hinweisgeber einen Notruf ab, da er Brandgeruch wahrgenommen hatte. In einer Kleingartenanlage brannte ein Gartenhäuschen. Die Flammen hatten bereits auf zwei weitere Lauben übergegriffen. Die Kameraden zweier Freiwilliger Feuerwehren, Neukieritzsch sowie Lippendorf-Kieritzsch, löschen den Brand, konnten jedoch nicht verhindern, dass die Laube vollständig niederbrannte. Die Höhe des Sachschadens ist noch unklar. Die Ermittlungen wurden aufgenommen. (bh)